

Hasenhüttl in der Krise: Wolfsburg droht das Trainer-Aus!

Ralph Hasenhüttl steht beim VfL Wolfsburg unter Druck. Nach vier Niederlagen droht das Saisonziel zu scheitern.

Wolfsburg, Deutschland - Ralph Hasenhüttl, Trainer des VfL Wolfsburg, steht möglicherweise vor dem Aus. Laut Informationen der **Krone** ist die Situation für den 56-jährigen zunehmend prekär geworden. Die „Bild“-Zeitung berichtet, dass Hasenhüttl die Kabine verloren hat und die gesteckten Saisonziele in Gefahr sind. Der VfL Wolfsburg hat die letzten vier Spiele in Folge verloren und befindet sich aktuell auf dem zwölften Platz der Bundesliga-Tabelle.

Das ursprüngliche Saisonziel, unter die Top-6 zu kommen und ein Ticket für den Europacup zu sichern, scheint für die Mannschaft unerreichbar. In den vergangenen Wochen hat sich das Vertrauen der Spieler in den Trainer merklich verringert, was die Lage weiter verschärft. Geschäftsführer Peter Christiansen äußerte sich in der aktuellen Situation vage zur Zukunft von Hasenhüttl und ließ offen, ob er weiterhin an dem Trainer festhält.

Dringender Bedarf an Punkten

Am Samstag steht bereits das nächste wichtige Spiel für Wolfsburg an, wenn die Mannschaft gegen Mainz 05 antreten muss. In dieser Begegnung benötigt Hasenhüttl dringend drei Punkte, um den Druck von sich und seinem Team zu nehmen. Die anhaltende Niederlagenserie hat nicht nur die sportlichen Ambitionen gefährdet, sondern könnte auch erhebliche

Auswirkungen auf die Zukunft des Trainers haben.

Die Niederlagen haben auch zu einem spürbaren Unmut innerhalb der Mannschaft geführt. Spieler und Verantwortliche sind sich einig, dass es dringend eine Wende her muss, um die Saison noch zu retten und die angestrebten Ziele zu erreichen. Die Situation stellt nicht nur für Hasenhüttl, sondern auch für den gesamten Verein eine kritische Phase dar.

Für weitere Informationen zu Trainerwechseln in der Bundesliga besuchen Sie bitte **Transfermarkt**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wolfsburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at